

10. Jubiläumsausgabe Schuljahrbuch 2023/2024





REGELSCHULE SCHLOTHEIM

INHALT

wir stellen uns vor	2
Kontaktdaten	2
Unterrichts- und Pausenzeiten	2
Unser Standort	2
PERSONAL	3
Wichtige Ansprechpartner	3
unsere schulklassen	3
SCHULLEBEN 2022/2023 12	2
Unsere Schülersprecher 2022/2023	12
August	12
September	13
Oktober	33
November	42
Dezember	55
Januar	68
Februar	72
März	75
April	78
Mai	84
Juni	88
dies & das & sonstiges11	19
Arbeitsgemeinschaften an der Regelschule	111
Kunstunterricht an der Regelschule	114
Schulsozialarbeit	120

WIR STELLEN UNS VOR



KONTAKTDATEN

Staatliche Regelschule Schlotheim Laubgasse 12b 99994 Schlotheim Tel. 036021/80228 Fax 036021/92025

http://schule-schlotheim.net/

UNTERRICHTS- UND PAUSENZEITEN

1.Stunde	7:30 - 8:15
2.Stunde	8:25 - 9:10
3.Stunde	9:20 - 10:05
Große Pause	20 Minuten
4.Stunde	10:25 - 11:10
5.Stunde	11:20 - 12:05
6.Stunde	12:10 - 12:55
Große Pause	40 Minuten
7.Stunde	13:35 - 14:20
8.Stunde	14:25 - 15:10

UNSER STANDORT



Quelle: https://www.google.de/maps/place/Grund-+u.+Regels.chule/@51.2437967,10.6567656,404.m/data=13m11sa314m513m411s0x47a4f5abf197 5507.0x62c667079cf3f93218m213d51.24497114d10.65830467hliede vom 05.09.2016 17:34

PERSONAL

Name	In der RS- Schlotheim seit	Fächer
Frau Böhme	1991	Biologie, Chemie, Sport, Mensch-Natur-Technik & Ethik
Herr Brümmel	2011	Geschichte, Sport, Medienkunde
Frau Brümmel	2017	Deutsch, Kunst, Medienkunde
Herr Burkhard	2021	Mathe, Englisch, Medienkunde
Herr Dittmar	2017	Geschichte, Geographie, Ethik, Sozialkunde
Herr Engel	2019	Mathematik, Physik
Frau George	1991	Geographie, Mathe, Naturwissenschaften, Physik & Medienkunde
Frau Groß	2021	Deutsch, Geschichte
Herr Gutermann	1986	Technisches Werken & Wirtschaft-Recht-Technik
Frau Helbing	1995	Deutsch, Geschichte, Ethik
Frau Hohnstein	1991	Chemie, Biologie, Französisch, , Mensch-Natur- Technik, Naturwissenschaften & Hauswirtschaft
Frau Langstädtler	2022	Englisch, Religion
Frau Markwardt	2016	Sozialarbeiterin
Frau Matschiner	2007	Deutsch, Französisch & Russisch
Frau Melzer	2005	Sonderpädagogin
Herr Otto	2022	Musik
Frau Schreiber	2010	Geschichte, Geographie, Sport, Kunst, Ethik, Medienkunde
Herr Schröter	2021	Physik, Werken
Herr Schuchardt	2016	Mathematik, Werken, Geschichte
Frau Sontag	2012	Mathematik, Medienkunde & Chemie
Frau Stütz	2002	Deutsch & Englisch
Frau Voget	2018	Englisch & Geographie
Frau Werner	1991	Deutsch & Englisch

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Name	In der Schule seit	Funktion
Verges	2015	Sekretärin
Bachmann	2012	Hausmeister Schule





Unsere schulklassen

Masse 5a	Klassenleiter: Herr Schuchardt
Hlasse 54-	Klassenleiter: Frau Werner

Masse 6a

Wasse 66



Klassenleiter: Herr Engel

Klassenleiter: Frau Sontag



Klassenleiter: Frau Matschiner

Klassenleiter: Frau Helbing

Masse ba

Masse Ob



Klassenleiter: Frau Schreiber



Klassenleiter: Frau Brümmel



Wasse 9a

Klassenleiter: Frau George



Wasse 10a



Klassenleiter: Frau Böhme



Klassenleiter: Herr Dittmar

SCHULLEBEN 2023/2024

Unsere Schülersprecher 2023/2024

Elias Schnepfe und Philipp Hellmund

AUGUST

14.-18.08.2023 Vorbereitungstage für die Lehrer









Ein ERSTE-HILFE Kurs zur Vorbereitung auf ein intensives Schuljahr und ein sportlicher Wandertag zum Start sind die BESTE Motivation!

21.08.2023 Erster Schultag im Schuljahr 2023/2024 Ankommen und Kennenlernen der Schule mit Schülerpaten

Die wenigen Schülerinnen der 10ten Klassen haben in diesem Schuljahr gut zu tun als Paten gleich für mehrere Schülerinnen aus den neuen 5ten Klassen ihnen das Schulhaus zu zeigen.



SEPTEMBER

04.09.2023 Elternabend Klassen 5-7 / 05.09.2023 Klassen 8-10



Hier wurde das vergangene Schuljahr ausgewertet, Informationen zum Schulalltag gegeben und Bezug auf das bevorstehende Schuljahr genommen – Projekte, Wandertage, Klassenfahrten, Praktika ...

Der Kontakt zu den Elternhäusern und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist für uns ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Arbeit.

11.09.2023 Start des Regelschulprojekts der 9. Klassen

Regelmäßig besuchen die 9ten Klassen hierzu den Berufsschulcampus in Mühlhausen und bekommen in unterschiedlichen Bereichen einen weiteren Einblick über mögliche Berufsfelder.

13.09.2023 Elterninfoabend "Tag in der Praxis"

19.09.2023 Gemeinsames Leichtathletik Sportfest mit dem Gymnasium

	Leichtathletik Sportfest 2023 Regelschule Schlotheim / Seilergymnasium Schlotheim											
Klasse	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10/11/12	10/11/12
	MÄDCHEN	JUNGEN	MÄDCHEN	JUNGEN	MÄDCHEN	JUNGEN	MÄDCHEN	JUNGEN	MÄDCHEN	JUNGEN	MÄDCHEN	JUNGEN
Zeit	Disziplinen ERÖFFNUNG AUF DEM SPORTPLATZ UND ERWÄRMUNG											
7:30				ERÖFFN	IUNG AUF	DEM SPO	RTPLATZ U	ND E RWÄ	RMUNG			
7:45	50 m	Tennishalle			Weit / Hoch		Ball / Kugel		800m		800m	MultiBeach Soccer
8:15	MultiBeach Soccer	50 m		Tennishalle		Weit / Hoch		Ball / Kugel		1000m		1000m
8:45		MultiBeach Soccer	50m		Tennishalle	Tennishalle	Weit / Hoch		Ball / Kugel		Volleyball Unihockey	Volleyball Unihockey
9:15	Gym Schulhof	Volleyball Unihockey	MultiBeach Soccer	70m				Weit / Hoch		Ball / Kugel		
9:45				MultiBeach Soccer	75m		Tennishalle	Tennishalle	Weit / Hoch		Ball / Kugel	
10:15	800m	Gym Schulhof	800m		MultiBeach Soccer	75m	Volleyball Unihockey	Volleyball Unihockey		Weit / Hoch		Ball / Kugel
10:45	Ballwurf		Volleyball Unihockey	Volleyball Unihockey		MultiBeach Soccer	75m		Tennishalle	Tennishalle	Weit / Hoch	
11:15		Ballwurf					MultiBeach Soccer	75m	Volleyball Unihockey	Volleyball Unihockey		Weit / Hoch
11:45	Weit / Hoch		Ballwurf		Volleyball Unihockey	Volleyball Unihockey		MultiBeach Soccer	100m		Tennishalle	Tennishalle
12:15	Volleyball Unihockey	Weit / Hoch	Tennishalle	Ballwurf	800m		800m		MultiBeach Soccer	100m		
12:45	Tennishalle	1000m	Weit / Hoch	1000m	Ball / Kugel	1000m		1000m		MultiBeach Soccer	100m	
13:15				Weit / Hoch		Ball / Kugel					MultiBeach Soccer	100m
13:45					Staffe	n Klassenstu	fe 5, 6 und 7 (8 x 50 m)				
13:50					Staffeln Ki	assenstufe 8,	9, 10 und 11 /	12 (8 x 100 m)			
14:00				Fu	ıßballsspi	el und sch	nellste St	adionruno	le			
14:30						SIEGERI	HRUNG					

Sport in all seiner Vielfalt konnten die Kinder am 19.09.2023 aktiv erleben und sich untereinander messen oder einfach nur Spaß an der vielfältigen Bewegung haben. Nach einer Eröffnung des Sportfestes durch den Vorsitzenden der Landgemeinde Nottertal – Heilinger – Höhen, Alexander Blankenburg, und der Direktorin des Seilergymnasium, Frau Vogt, starteten 270 Schüler der Regelschule und 250 Schüler des Gymnasiums gemeinsam mit einer Stadionrunde und einem Anschließenden ABC-Lauf, um sich auf die kommende Belastungen vorzubereiten.



Neben den leichtathletischen Disziplinen Laufen, Werfen / Stoßen und Springen, konnten die Schüler*innen rund um das Stadion gelegene Sportstätten aufsuchen und ihr Können in unterschiedlichen Sportspielen beweisen.

Beim Stoppen der Zeiten wurden die Sportlehrer tatkräftig Markus Fromm (Kreissportbund) unterstützt.









Sportlehrerin Böhme koordinierte die Wurfstationen und hatte auch ein Auge auf die ordnungsgemäße Ausführung beim Kugelstoßen, welches bei den Schülern immer attraktiver wird.









Beim Weitsprung auf zwei Sprunggruben behielt die erfahrene Sportlehrerin Frau Rohrmann zusammen mit Frau Fütterer und weiteren Kolleg*innen und Schüler*innen den Überblick.









Erstaunlich viele Sportler*innen trauten sich an die Mittelstrecke und gaben über 800 / 1000m ihr Bestes.

Dank Michael Schorcht seiner Erfahrungen im Bereich Laufwettbewerbe als Teilnehmer und auch
Organisator konnte hier ebenfalls jedem Schüler der entsprechende Wert problemlos zugeordnet werden.
Vielen Dank auch an dieser Stelle an Frau Melzer, Sonderpädagogin der Regelschule, die schon viele Jahre eine verlässliche Schriftführerin bei den Laufstationen ist.







Die größte Aufregung im Vorfeld des Sportfestes bezog sich auf die Bildung der Klassenstaffeln mit jeweils 4 Mädchen und 4 Jungen. Schließlich ging es ja um "Ruhm und Ehre" der Klasse bzw. Schule. Hier hatten zumeist die Teams der Regelschule die Nase vorn – die Lehrer*innen, allen voran natürlich die Sportkolleg*innen waren sehr stolz auf ihre Schützlinge.





Auch wenn in diesem Schuljahr der Hochsprung noch nicht so intensiv geübt wurde, kamen hier gute Ergebnisse zu Stande.





Beim Unihock / Floorball und dem Volleyballspiel konnten sich die Teams am Netz bzw. mit dem Schläger beweisen.



Auf der Multianlage des Stadions konnte neben Basketball auch an einem Handball - Probetraining für Mädchen, geleitet von Frau Gröger vom Schlotheimer SV 1887, teilgenommen werden.







In der Tennishalle wurde Tischtennis gespielt – seit einigen Monaten, gerade bei vielen jüngeren Schüler*innen, absoluter Lieblingssport.



Der Schulhof des Seilergymnasiums bot sich aufgrund der räumlichen Nähe an, um Beachvolleyball oder Fußball zu spielen. Um die Koordination etwas zu schulen, hatte man die Möglichkeit auf Stelzen oder Wackelbrettern zu stehen oder auf der Slackline zu balancieren.







Im "Wettkampfbüro" werteten Schülerinnen der Oberstufe des Gymnasiums alle Leistungen aus, sodass am Nachmittag die besten Sportler*innen ausgezeichnet werden konnten. Bei 500 Teilnehmern du mehreren Disziplinen ein enormer Aufwand – vielen Dank dafür. Tolle sportliche Ergebnisse mit insgesamt 75 Ehrenurkunden sowie 161 Siegerurkunden sind entstanden. Zudem gibt es elf neue Stadionrekorde!





STADIONREKORDE

† MÄNNLICH †

Disziplin	Name	Leistung	Jahr
Sprint 50m	Richard Möhrstädt	7,49 s	2023
Sprint 75m	Benjamin Hampus	9,90 s	2023
Sprint 100m	Keanu Murch	11,37 s	2019
800m	Х		
1000m	Markus Schäfer	3:06 min	2021
Weitwurf	Leon Gaspar	58,50 m	2019
Kugelstoßen	Dennis Mörstedt	12,69 m	2023
Weitsprung	Dennis Mörstedt	5,43 m	2023
Hochsprung	Leon Gaspar	1,62 m	2019

WEIBLICH

Disziplin	Name	Leistung	Jahr
Sprint 50m	Ivy Wille	7,80 s	2023
Sprint 75m	Nele Konopka	11,19 s	2023
Sprint 100m	Mia Sontag	14,65	2021
800m	Ivy Wille	2:51 min	2023
1000m	χ		
Weitwurf	Sina Mörstedt	40,00 m	2019
	Nele Konopka	40,00 m	2023
Kugelstoßen	Felice Schwarzkopf	8,18 m	2023
Weitsprung	Ivy Wille	4,33 m	2023
Hochsprung	Antonia Klein	1,45 m	2023

In Klassenstufen versammelt, erwiesen alle Teilnehmer*innen ihren Respekt gegenüber den erbrachten Leistungen. Moderiert durch Michael Schorcht überreichte der Vereinsberater des Kreissportbundes Florian Fischer, gemeinsam mit den Sportkollegen beider Schulen, die Medaillen in Bronze, Silber und Gold. Die Überraschung, Freude und der Stolz über die persönlichen Leistungen zauberten vielen Sportler*innen ein Lächeln ins Gesicht.

































ÜBERSICHT DER BESTEN LEISTUNGEN

5ER						
SPRINT-50M	800м/1000м	WEITWURF	Kugel	WEITSPRUNG	Hochsprung	
Ivy Wille 7,8s	₹ Ivy Wille 2:51min	🕴 Alyssa Buresch 21,40m	i x	₹ Ivy Wille 4,33m	ŤX	
Fiete Gold 7,78s	+ Hugo Insel 3:26min	♦ Fiete Gold 33m	† X	† Otto Lauterbach 3,83m	† X	

	6ER						
SPRINT-50M	800m/1000m	WEITWURF	KUGEL	WEITSPRUNG	Hochsprung		
i Paula Siegel 7:94s	🕴 Hanna Mykhaylyuk 3:06min	Maria Jüngling 32,40m	ĭ x	i Henriette von Hornbostel 3,65m	iχ		
† Emil Klingstein 7:52s	† Oliver Heß 3:20min	† Ben Steineke 36,30m	† ×	† 3,83m Noah Jäkel, Lenny Schröter	† x		

Formula

7ER						
SPRINT-75M	800м/1000м	WEITWURF	Kugel	WEITSPRUNG	Hochsprung	
I Lina Nowak 8:07s	₱ Finja Stein, Lotta Zienert 3:10min	₱ Finja Stein 33,30m	■ Jorina Radtke 6,45m	Faula Voigt 3,57m	₱ Hanna Diegmann 1.10m	
† Richard Möhrstädt 7:49s	• Louis Kuhles 3:54min	Pichard Möhrstädt 40,50m	† Elias Lienert 8,58m	† Philipp Haberkorn 4,03m	† Richard Möhrstädt, Conrad Kune, Jonas Seiffige, Walte Müller, Hendrik Hornig 1,20m	

12ER						
SPRINT - 100M	800м/1000м	WEITWURF	KugeL	WEITSPRUNG	Hochsprung	
i Lilli Kusch 14:98s	₱ Lynn Barche 2:59min	₱ Hannah Waldheim 33,0m	₱ Johanna Winter 7,74m	₱ Hanna Waldheim 3,83m	₱ Lynn Barche 1,25m	
Niclas Seyfarth 15:08s	† X	† ×	Niclas Seyfarth 8,98m	† Niclas Seyfarth 3,83m	† x	

PUNKTE						
5ER	6ER	7ER	8ER	9ER	1 OER	
1273 - Ivy Wille	🕴 1099 - Hanna Mykhaylyuk	∮1144 - Finja Stein	1261 - Nele Konopka	🕴 1295 - Lilly-Sophie Brauer	🕴 1295 - Lisa Hesse	
🕯 1088 - Hugo Insel	† 1098 - Noah Jäkel	† 1063 - Richard Möhrstädt	† 1335 - Paul Schiefner	🛉 1388 - Benjamin Hampus	† 1433 - Hannes Paul	

1 i ER	12ER
I 1124 - Lisa Böhnhardt	i 1186 - Hannah Waldheim
🛉 1740 - Dennis Mörstedt	i 11115 - Niclas Seyfarth

URKUNDENVERTEILUNG

	REGEL	SCHULE	GYMNASIUM						
	SIEGERURKUNDE	EHRENRURKUNDE	SIEGERURKUNDE	EHRENURKUNDE					
5ER	20	11	14	13					
6ER	30	3	9	7					
7ER	14	6	13	1					
8ER	8	8	12	5					
9ER	14	5	10	4					
10ER	3	2	3	5					
11ER			8	3					
12ER			3	2					

21

Zum Abschluss des Sportfestes bedankte sich Frau Groß, Direktorin der Regelschule, ganz herzlich bei den Organisatoren und ließ einen letzen großen Applaus für diesen Tag im Stadion aufklingen. Sie bedankte sich bei dem neuen Ortschaftsbürgermeister Carsten Wacker, der es sich nicht nehmen ließ die Sportler*innen beim Sprint anzufeuern. Außerdem brachte sie ihre Begeisterung über die dargebotenen Ehrgeiz der Sportler*innen zum Ausdruck und bedankte sich bei Frau Hohnstein, Frau Markwardt und Frau Sontag, welche an diesem Tag die Verpflegung mit Waffelherzen, Brezeln und Wienern sowie warmen und kalten Getränken im Auftag des Fördervereins der Grund- und Regelschule Schlotheim, organisiserten. Die nachfolgenden Schnappschüsse geben ebenfalls einen guten Einblick in die freudvolle und motivierte Stimmung an diesem Tag, der auch Zeit dafür bot, gemeinsam als Klasse intensiv Zeit zu verbringen.























Sportfest der Schulen in Schlotheim

Schlotheim. Weitsprung, Lauf, Kugelstoßen und Sprint sind nur vier von insgesamt zwölf Stationen, die zum Schlotheimer Schulsportfest in dieser Woche von gut 550 Schülern absolviert wurden. Wie Sportlehrer Thomas Brümmel informiert, ist es bereits das zweite Fest, bei dem Schüler des Seilergymnasiums und der Regelschule ihr sportliches Können gemeinsam unter Beweis stellen. "Das Sportfest hat inzwischen einen tollen Charakter. Wenn sich Schüler gemeinsam auf unserer wirklich gelungenen Sportanlage messen und gegenseitig anfeuern, dann ist das schön zu sehen", sagt Brümmel. Der Neuntklässler Benny Zech (im Bild) von der Schlotheimer Regelschule erreichte bei einem seiner weitesten Sprünge immerhin die Weite von 4,67 Meter.



Quelle: https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/muehlhausen/sportfest-der-schlotheimer-schulen-id239615727.html, 19.09.2023



fQuelle: https://www.facebook.com/KSBUnstrutHainich/?locale=de_DE

Höher, schneller, weiter

Als Gemeinschafsprojekt des Seilergymnasiums und der Regelschule Schlotheim fand am Dienstagvormittag ein großes Sportfest im Stadion an der Weberstraße und den umliegenden Sportstätten statt. 500 Jungen und Mädchen der Klassen 5 bis 12 trafen sich bereits um 7:30 Uhr zur Erwärmung...



Schulsportfest in Schlotheim (Foto: M.Fromm)

Anschließend ging es klassenweise an verschiedene Stationen, welche entweder mit Zeit-, Weiten-, oder Höhemessung erfolgten, oder verschiedene Ballsportarten anboten. Den Abschluss bildeten die Staffelläufe der jeweiligen Jahrgänge. Somit hatten die Jugendlichen mehr als sieben Stunden Bewegung gemeistert.

Die verantwortlichen Lehrer zogen eine positive Bilanz und lobten ihre Schüler für die erbrachten Leistungen. Mit vor Ort waren auch zwei Vertreter des Kreissportbundes Unstrut-Hainich, welche viele gute Sporttalente sichten konnten und sich dafür einsetzen, diese in den örtlichen Sportvereinen unterzubringen. Markus Fromm

Quelle: https://www.uhz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=333744

20.09.2023 Weltkindertag - FREI

21.09.2023 Crosslauf UH-Kreis

Am 21.09.2023 war es soweit: die Schüler*innen der Regelschule Schlotheim konnten sich erfolgreich gegen andere Schulen (ca.500 Läufer*innen) im 900m, 1700m oder 3000m Lauf am Jüdenhügel in Bad Langensalza beweisen. Unter vielen guten Läufer*innen unserer Schule wurden 15 ausgewählt – alleine das ist schon eine Auszeichnung.

Von den 15 Schüler*Innen sind 9 Schüler*nnen zum ersten Mal für die Regelschule Schlotheim gestartet, darunter Fiete Gold (5a), Hugo Insel (5b), Thore Thon (5b), Lisa Hesse (10b), Jason Waclawczyk (8a), Chayenne Waclawczyk (8a), Daniel Rosenberg (8b), Hanna Mykhaylyuk (7a), Felix Blankenburg (6b). Zu den Wiederholungstätern gehören Mustapha Biane (6b), Lina Nowak (7a), Finja Stein (7b), Lotta Zienert (7b), Beene Schneegaß (9b) und Benny Zech (9b). Alle haben ihre Läufe toll gemeistert und sich gegenseitig hervorragend unterstützt mit Anfeuerungsrufen und wertvollen Tipps!



Nach einer Erwärmung auch in diesem Jahr wieder mit dem erfolgreichen Bergläufer Marcel Krieghoff aus Bad Langensalza (Deutsche Nationalmannschaft) und dem bekanntmachen der Strecke, starteten die jüngsten Teilnehmer aus den Grundschulen und im Anschluss die älteren Schüler..





























Die Siegerehrungen:

Alle Schüler haben toll gekämpft und sind unter den vorderen Plätzen ins Ziel eingelaufen.



1. Platz für Hugo Insel (5b)



1. Platz für Beene Schneegaß (9b)



Platz für Benny Zech (9b)
 Platz für Jason Waclawczyk (8a)



2. Platz für Mustapha Biane (6b)



2. Platz für Finja Stein (7b)

Ein paar Schnappschüsse:





















fQuelle:https://www.facebook.com/KSBUnstrutHainich/?locale=de_DE

Großes Klassentreffen beim Crosslauf

Den alljährlichen Crosslauf der Grund- und weiterführenden Schulen zog Schulsportkoordinator Hardy Krause mit Bedacht auf das Wetter noch vor den Herbstferien durch. Am Donnerstagnachmittag trafen sich unzählige Schüler und Lehrer am Jüdenhügel in Bad Langensalza...



Crosslauf im Badewäldchen mit 500 Kindern (Foto: M.Fromm)

Für 280 Schüler aus dem gesamten Landkreis wurde ein Bustransport organisiert, was eine logistische Meisterleistung darstellte. Pünktlich 14 Uhr standen die ersten Starterinnen parat, um die idyllische Laufstrecke am Rande der Kurstadt in Beschlag zu nehmen.

Vorher gab es noch eine bunte Erwärmung mit viel Bewegung, welche Lauf-Ass Marcel Krieghoff anleitete. Der mehrfache Gewinner zahlreicher Volksläufe und Mitglied der Deutschen Berglaufnationalmannschaft fungierte anschließend als Starter für die Kinder und Jugendlichen in den jeweiligen Wettkampfklassen.

Neben den ehrgeizigen Lehrern kamen einige Verwandte, um ihre Schützlinge anzufeuern und fleißig Fotos zu knipsen. Die Strecken über 1,7 und drei Kilometer wurden rasant gemeistert. Sogar Bad Langensalzas Bürgermeister Matthias Reinz ließ sich blicken, war für einen spontanen Start jedoch nicht zu überreden.

Auf dem Siegerpodest standen schließlich einige bekannte Namen, welche bereits beim Dreitürmelauf und dem Mühlhäuser Altstadtlauf vordere Plätze belegten. Die Siegerehrung nahm Florian Fischer vom Kreissportbund Unstrut-Hainich vor, welcher Urkunden und Medaillen überreichte.



Mit Feuereifer dabei: die kleinen Crossläufer des Unstrut-Hainich-Kreises (Foto: M.Fromm)

Für den reibungslosen Ablauf sorgten vor und während der Veranstaltung helfende Hände des Salza-Gymnaisums sowie des SV Empor Bad Langensalza. Hardy Krause zeigte sich zufrieden und freute sich über die Begeisterung der Läuferinnen und Läufer. Auch die Resonanz der Sportlehrer war positiv, welche im kommenden Schuljahr wieder mit ihren laufbegeisterten Kindern dabei sein wollen.

Markus Fromm

Quelle: https://www.uhz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=333900

27.09.2023 Eltern-/Schülerkonferenz

28.09.2023 Potenzialanalyse der Klasse 7a in Mühlhausen 29.09.2023 Potenzialanalyse der Klasse 7b in Mühlhausen

Auch in diesem Schuljahr fuhren die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zur Potentialanalyse nach Mühlhausen. Zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt. In den folgenden Aufgabenstellungen sollte dann das Potential jedes Einzelnen analysiert werden. Dazu wurden verschiedenste Aufgaben gestellt, die in Einzel- oder Gruppenarbeit bearbeitet wurden.

Dies reichte vom Falten eines Würfels nach Anleitung über das gemeinsame Bauen einer Brücke, der Präsentation eines Metallautos bis hin zu einer Reise auf die einsame Insel. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler stets durch einen Supervisor beobachtet und die Ergebnisse jedes einzelnen festgehalten. Hierbei wurden eben auch Potenziale bewertet, die vielleicht nicht auf den ersten Blick sichtbar sind: beispielsweise Teamfähigkeit, Kommunikation oder auch Durchhaltevermögen. Insgesamt war es ein sehr interessanter Vormittag- wir erwarten nun gespannt die individuelle Analyse, die im Nachgang noch erfolgen wird.

28. und 29.09.2023 Waldexkursion der Klassenstufe 9













Die Schüler der 9a und 9b erkunden im Biologieunterricht das "Schlotheimer Wäldchen". Ausgewählte Aufgaben wie animieren die Schüler einmal genauer hinzuschauen. Frau Hohnstein und Frau Markwardt begleiten die Schüler hierbei an die Grillhütte.

























29.09.2023 Wandertag der 5er nach Volkenroda



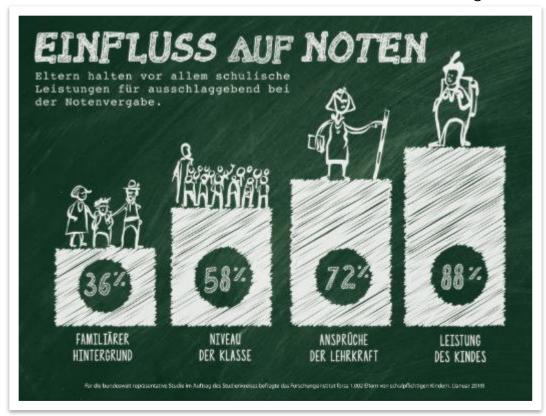
OKTOBER

02.09.2023 - 13.09.2023 Herbstferien

16./17.10.2023 Klassenkonferenzen

20.10.2023 Notenkarten & Einladung zum Elternsprechtag

Aus technischen Gründen konnten die Ersten Notenkarten nicht ausgeteilt werden.



23.-27.10.2023 Klassenfahrt der Klassenstufe 9 nach Hamburg







26.10.2023 SprintCup 2023 in Erfurt

Julian Reus aktueller deutscher Rekordhalter im 100-Meter-Lauf mit 10,01 s (schnellster Mann Deutschlands) ein ehemaliger deutscher Leichtathlet, der sich auf den Sprint spezialisiert hatte, rief diesen Wettkampf 2021 ins Leben. Am 26.10.2023, in der Leichtathletikhalle Erfurt stellten wir mit fünf Mädchen und fünf Jungen der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2011-2014) eine zehnköpfige Schulmannschaft.





Gewetteifert wurde nicht nur im klassischen 50m-Sprint, sondern an fünf sprintspezifischen Stationen, an denen neben den konditionellen Fähigkeiten, wie Kraft & Schnelligkeit, auch koordinative Fähigkeiten, wie die Reaktions- und Rhythmisierungsfähigkeit, überprüft wurden.

Vor allem aber standen Freude an der Bewegung und das stimmungsvolle gemeinsame Erbringen einer Teamleistung im Mittelpunkt. Insgesamt kämpften 10 Grundschulen und 10 weiterführende Schulen, also in Summe 200 Kinder, um den Titel "Schnellste Schule Thüringens".

Bevor um 10:00 Uhr die Eröffnung durch Hardy Krause vorgenommen wurde, hat jede angereiste Schule ein Lunchpaket (Rucksack mit Obst, Jogurt, einer Trinkflasche ...) erhalten und die Möglichkeit sich mit der Leichtathletikhalle vertraut zu machen.





Die Gemeinsame musikalische Erwärmung motivierte unser Team und so konnten wir gut eingestimmt in den gut organisierten Stationsbetrieb starten.





In jeweils 30 Minuten pro Station demonstrierten alle Schüler ihr können an den jeweiligen Stationen und in den 5 Minuten Wechselzeiten tankten sie schnell wieder Kraft für die nachfolgenden Aktivitäten. Wir starteten an der TWall - einem Actionspiel indem die Reaktionsschnelligkeit und das Löschen von Lichtern gefordert war, danach ging es weiter zur Weitsprungstaffel. Hierbei musste unser Team innerhalb von 3 Minuten nach einem kurzen Anlauf unter Zeitdruck über eine Bananenkiste so weit wie möglich in die Sprunggrube mit markierten Weitenzonen springen. Vor der großen Pause wurden nochmal alle Kräfte gesammelt und Jeder

sprintete nach einem Hochstart mit professionellen Messinstrumenten. Die jeweils besten Zeiten der Schüler wurden addiert sodass eine Gesamtzeit pro Schule in die Wertung einging. Wir erreichten für 10 x 30m-Sprints eine Gesamtzeit von 48,38s. Der Sprint-Parcours als koordinative Herausforderung wurde als Staffel gelaufen und forderte aufgrund von Platzangst eine riesen Überwindung einer Schülerin. Respekt für den Mannschaftsgeist und das Auf-die Zähne-beißen an dieser Stelle.

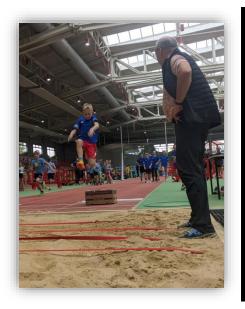
Die kräftezehrendste Station "Back to Base" erwartete uns zum Schluss. In 30 Sekunden mussten die Schüler so schnell wie möglich die Hüpfburg ersprinten und die interaktiven Leuchtpads ausschalten.



Das T-Wall Reaktionsspiel.









Die Sprungstaffel.



Der 30m Sprint.





Die "Back to Base" Herausforderung.

Der stimmungsvolle Höhepunkt bildet die 10 x 200m Abschlussstaffel! Sehr aufregend und spannend konnten wir zwischenzeitlich Platz 3 erlaufen und aufgrund übermotivierter Sportlehrer, welche die Wechselzone für die Läufer versperrten, landeten wir hier auf Platz 6 von 10.

So musikalisch und motivierend wie der ganze Wettkampf startete, endete er dann auch für alle Schüler in einem großen Kreis mit coolen Moves.

Nach Dankesworten vom Moderator dieses Tages an Julian Reus und Kai Röckert, welche diesen Sporttag planten und organisierten, erfolgte die Siegerehrung. Zunächst wurden die schnellsten Schüler dieses Tages geehrt mit einer Urkunde und der Qualifizierung für das 50m Finale um den Titel "Schnellste Schülerin - schnellster Schüler Thüringens". Lina Nowak 7b und Richard Mörstädt 7a gehörten hier zu den schnellsten Läufern des Tages. Sie dürfen die Finalläufe im Rahmen des 10. Nationalen Hallenmeetings Erfurt Indoor am 3. Februar 2023 absolvieren. Respekt und herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Wir drücken die Daumen!

Glücklich und auch ein wenig müde, aufgrund der Aktivitäten und Anspannung im Wettkampfmodus, freuten wir uns sehr über unseren 6. Platz an diesem Tag. Der Stolz auf diese Leistung wurde umso größer, als während der Siegerehrung darauf hingewiesen wurde, dass alle Ergebnisse sehr nahe beieinander lagen.







Lina Nowak und Richard Möhrstädt



Ein paar weitere Schnappschüsse von diesem sportlichen Tag:



Die Vorfreude steigt.







Ein Star zum Anfassen - Julian Reus.





Reaktionsparcour und Gesunde Ernährung.

27.10.2023 Berufsinformationstag am Seilergymnasium





Beim 5. schulinternen Berufs- und Studienorientierungstag des Seilergymnasium in Schlotheim konnten unsere Schüler (10. Klasse) folgende Unternehmen näher kennenlernen:

- Agentur f
 ür Arbeit
- Borbet Thüringen GmbH
- Bundeswehr
- Claas Thüringen GmbH
- Deltron Elektronische Systeme GmbH
- ensyte GmbH
- FHRW Rechtsanwälte
- Garten- und Landschaftsbau Hessen-Thüringen
- Handwerkskammer Thüringen
- Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
- Rosskopf + Partner AG
- Sparkasse Unstrut-Hainich

- Staatliches Berufsschulzentrum Nordhausen
- Telekom AG
- Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
- Thüringer Polizei Landespolizeiinspektion Nordhausen
- TMP Fenster + Türen GmbH
- TRACO Deutsche Travertin Werke GmbH
- WAGO Kontakttechnik GmbH & co. KG
- Wiegand GmbH

sowie den Thüringer Hochschulen und Universitäten

- Ernst-Abbe Hochschule Jena
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Hochschule Nordhausen
- Universität Erfurt

28.10.2023 Zeitungsartikel zur Seilerhalle

Marode Seilerhalle: Unfallkasse schlägt Alarm

Landkreis kämpft um eine Lösung, doch die Zeit drängt. Schlotheims Bürgermeister möchte alles tun, um eine Schließung abzuwenden



Schlotheims Bürgermeister Carsten Wacker (links) und Christian Erdenberger vom Infrastrukturverein der Stadt vor der maroden Seilerhalle

Daniel Volkmann

Schlotheim. Das Dach ist löchrig, der Hallenboden abgenutzt, aus den Wasserleitungen sprudelt braune Brühe. Die Sanitäranlagen in der Seilerhalle von Schlotheim wirken schmuddelig, an Wänden und Decken der Waschräume sprießt kräftig Schimmel. Reinigungskräfte sprechen vom Notbetrieb, lediglich die Fußabtreter werden getauscht.

Die gesamte Halle wirkt vernachlässigt, hier wurde schon lange nichts mehr gemacht. Doch das muss sich jetzt ändern, Schlotheims Bürgermeister Carsten Wacker (parteilos) ist entschlossen. Er sagt: "Wir sind bereit dafür alles zu tun, um den Betrieb in unserer Halle weiter aufrechtzuerhalten. Wird sie erst einmal geschlossen, dann bleibt dieser Zustand wohl für lange Zeit".

In den vergangenen Jahren sei die Stadt Schlotheim für die Seilerhalle zuständig gewesen, seit wenigen Monaten ist es der Landkreis. Wacker möchte keine gegenseitigen Schuldzuweisungen und ist auf der Suche nach Lösungen, um eine Schließung abzuwenden. Dass am liebsten mit dem Landkreis.

Dass die Thüringer Unfallkasse in Bezug auf den Schulsport in der Halle bereits hellhörig geworden ist, beunruhigt den Bürgermeister. Demnach habe die Kasse den Zustand des Bodens bemängelt. Dieser sei deutlich zu glatt. Weiter werde dem Gebäude eine schlechte Akustik bescheinigt. Sportlehrer sehen die Halle in einem sehr verdreckten Zustand.

"Derzeit arbeiten wir an einer Lösung. Diese ist aber noch nicht so weit fortgeschritten, um darüber zu sprechen", erklärt Landrat Harald Zanker auf Nachfrage. Er rechnet damit, im Dezember erste Ergebnisse vorstellen zu können. Setze die Unfallkasse allerdings eine Frist, um die Zustände schnell abzuändern, könnte diese sehr wahrscheinlich nicht eingehalten werden. In Kürze bekommen wir weder Firmen noch Geld ran um, dieses Problem zu lösen", sagt Zanker.

30.-31.10.2023 FREI

NOVEMBER

06.11.2023 Elternsprechtag



Schlotheims Regelschüler machen Tag in der Praxis

Schule beteiligt sich an Projekt zum Berufseinstieg

Alexander Volkmann

Schlotheim. Schüler der achten Klassen der Regelschule Schlotheim werden ab kommendem Jahr einmal pro Woche einen Praktikumstag in Unternehmen der Region verbringen. Die Schule schließt sich als dritte im Unstrut-Hainich-Kreis dem Projekt "Tag in der Praxis" an. Damit soll der Berufseinstieg der Schülerinnen und Schüler verbessert und den Unternehmen bei der Fachkräftesicherung geholfen werden. Seit 2022 setzt die Arbeitsagentur Nordthüringen gemeinsam mit dem Schulamt, der IHK und der Kreishandwerkerschaft das Projekt in den Landkreisen Nordhausen und Eichsfeld um.

Im Unstrut-Hainich-Kreis kamen in diesem Jahr die Petrischule in Mühlhausen und die Brückenschule Aschara dazu. Für die 48 Schüler aus Schlotheim geht es ab dem zweiten Schulhalbjahr los, also ab Februar 2024. Immer mittwochs besuchen sie dann für ein Praktikum einen von 25 Partnerbetrieben. Nach drei Monaten wird gewechselt. Vier unterschiedliche Unternehmen können die Schüler so bis zum Bewerbungsbeginn in der neunten Klasse kennenlernen. Dazu gehören Industrie- und Handwerksbetriebe, soziale Einrichtungen, aber auch Unternehmen aus dem Finanzbereich und der Verwaltung.

"Die Berufsorientierung geht in der achten Klasse in die heiße Phase", sagt Schulleiterin Annika Groß. Der Tag in der Praxis hole Schüler frühzeitig ab und sei nah an "echten Leben". So müssen sich die jungen Leute auch für das Praktikum bewerben, teilweise gibt es Vorstellungsgespräche.

Bei einer Mini-Berufsmesse am Mittwoch hatten die Schüler die Möglichkeit, mit ihren künftigen Praktikumsbetrieben in ersten Kontakt zu kommen.



Justin Rosenstiel von der Firma Schnepfe Tief- und Rohrleitungsbau gibt bei der Mini-Berufsmesse einen Einblick ins Unternehmen.

SOPHIA SCHREIBER

(Quelle: Thüringer Allgemeine 10.11.2023)



17.11.2023 Matheprojekt Bruchrechnen mit LEGO Klassenstufe 6



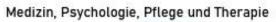


13.-24.11.2023 Schulkinowoche Klassenstufe 6 und 7

13.-17.11.2023 Berufsfelderprobung Klassenstufe 8



Fresenius-Schule

























Fresenius-Schule Labor









Berufsorientierung in Mühlhausen

VHS Metall - Maschinenbau







VHS Bauwesen, Architektur - Vermessung



























VHS Holz und Papier



















BZ MHL e.V. Sekretariat – Büromanagement





13.-17.11.2023 Betriebspraktikum Klassenstufe 10

13.11.2023 Regelschulprojekt der 9. Klassen

20.-22.11.2023 Suchtprävention "Alkohol" Klassenstufe 8





Suchtprävention durch Aufklärung: Jugendliche besuchen wichtige Ausstellung in Mühlhausen

Clara Weiland

Aktualisiert: 22.11.2023, 17:35 | Lesedauer: 2 Minuten



Emil Hemgesberg (links) und Nele Konopka nahmen an der Suchtprävention teil.

Foto: Clara Weiland

Aber auch für alle anderen Interessierten möchte die Aktion Geschichtsbewusstsein für die Entwicklung der Suchtprävention schaffen und Impulse zur Stärkung des Widerstandes setzen. Nachdem die Wanderausstellung "Suchtprävention – gestern, heute, morgen" in Erfurt eröffnet wurde, wanderte sie weiter nach Jena und wurde am 16. Oktober in der alten Turnhalle der Georgischule in Mühlhausen eröffnet, wo sie bis 31. Januar steht.



Die Klasse 8a aus Schlotheim dreht am Glücksrad Foto: Clara Weiland

Informationstafeln klären zusätzlich über beispielsweise Gesetze der Präventionsansätze, Umgang mit Schicksalsschlägen oder Fokussierung auf Positives auf. "Es kommt meist zu einem regen Austausch bei den Schülern. Hier sind sie viel offener als woanders", meint Prütz. Sie möchte den Schülern vermitteln wie wichtig innere Stärke ist und dass es keinen Alkohol braucht, um locker und lustig zu sein.

MÜHLHAUSEN. Eine 8. Klasse aus Schlotheim bekommt unter professioneller Betreuung essenzielle Informationen zur ersten Party, Drogenkonsum und Geschichte der Sucht vermittelt. Öffentliche Besichtigung im Dezember.



Wie gefährlich ist Alkohol wirklich, wie verhält man sich richtig auf einer ich Party und wo finde ich Hilfe gegen meine Sucht? Wichtige Fragen, die sich jeder stellen sollte. Da der Konsum gefährlicher Substanzen meist im Jugendalter beginnt, hat das

Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen (SiT) eine neue Ausstellung entwickelt, die auch gern von Schulklassen besucht wird.

Jeden Mittwoch können alle 8. Klassen des Landkreises die Ausstellung bei vorheriger Anmeldung besuchen. Am Mittwoch war die Klasse 8a der Schule in Schlotheim zu Gast. Durch Betreuung von Karolin Hochheim, Kinder-und Jugendschutzfachkraft vom Landratsamt und Mandy Prütz, Präventionsfachkraft bei SiT und Suchttherapeutin, haben die Jugendlichen wichtiges über etwa den ersten Kontakt mit Drogen und Alkohol und Folgen bei Einnahme bestimmter Substanzen vermittelt bekommen.

"Es ist krass zu hören, was mit einem passiert bei Alkohol und wie viele Drogen nehmen", sagt Nele Konopka, Schülerin der 8a. Sie werde in Zukunft noch bewusster auf ihre Getränke bei Partys aufpassen. Auch der 15-jährige Emil Hemgesberg finde die Ausstellung **sehr sinnvoll**, damit schon Kinder erfahren, was Sucht mit einem macht.

Zum Abschluss konnten sich die Schüler einen Glückswürfel basteln, auf dessen Seiten positive Dinge stehen. Dafür drehten die Jugendlichen am Glücksrad und bekamen jeweils eine Aufgabe zu lösen. "Als kleines Geschenk bekommen sie dann noch eine Eintrittskarte für einen alkoholfreien Cocktail und einen Glückskeks", sagt Prütz.

Die **nächste öffentliche Ausstellung** ist dann am Mittwoch, 13. Dezember, in der alten Turnhalle der Georgischule.





Staatliche Regelschule Schlotheim

Elternbrief - Suchtprävention

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ein wichtiger Bestandteil unseres Gesundheitskonzeptes ist die Aufklärung und Prävention zum Oberthema "SUCHT". Je nach Alter setzen wir hier unterschiedliche Schwerpunkte - so in Klasse 8 das Teilthema "ALKOHOL". Auch in unserer Region ist die Anzahl der Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren angestiegen. Im Alltag der SchülerInnen an unserer Regelschule scheint es ein wichtiges Thema zu sein, ein geselliges Beisammensein oder gemeinsame Unternehmungen scheinen ohne Alkohol nicht. mehr denkbar, wenn am Wochenende nur noch "volllaufen lassen" angesagt ist, wenn eine "sturmfreie Bude" unweigerlich zur "Sauforgie" führt. dann kann man eigentlich nur hoffen, dass der Kater folgt. Hier sind wir als Erwachsene gefragt, auch wenn wir uns oft hilflos fühlen, wenn unsere Kinder viel zu früh beginnen Alkohol zu trinken oder zu rauchen.

Eine besondere Verantwortung liegt hier bei Ihnen als Eltern oder Erziehungsberechtigte. Ihnen obliegt bis zum 18.Lebensjahr die Personensorge, sie haben damit auch das Recht den Aufenthalt ihrer Kinder zu bestimmen. Beachten Sie bitte die zeitlichen Vorgaben des Jugendschutzgesetzes, wenn Sie Ihrem Kind oder Jugendlichen den Besuch von Festen oder Diskotheken erlauben.

oder Diskotheken erlauben. Hier gibt's nil Diskussion! 12-jährige Raucher, 14-jährige Schnapstrinker? Hier müssen WIR ALLE - GEMEINSAM klare Verbote aussprechen und die Einhaltung durchsetzen.

Viels une Grenze?

Viele der 12-16-Jahrigen versuchen, im Umgang mit Alkohol, Nikotin, Essen oder Nicht-Essen, selbst herauszufinden, wie weit sie gehen können ohne "abzustürzen" – aber auch, wie weit sie gehen müssen, um von den Freunden, den Tonangebenden in der Clique, anerkannt zu werden. Um die eigenen Grenzen auszuloten, um herauszubekommen, wer sie eigentlich selbst sind und um sich mit ihrem So-Sein abzugrenzen, gehen die 12-16-Jährigen manchmal abenteuerliche Wege.

nnen Vorbild sein! - Das bewirkt mehr als alle Worte!

Ein kleiner Denkanstoβ!



Wenn Sie einmal 3 Minuten Zeit haben, schauen Sie sich doch einfach das Video einmal kurz anf

Nicht nur im Konsum, sondern auch in der Lebenshaltung, im Umgang mit Konflikten und ierigen Situationen sollten wir Erwachsene Orientierung geben

Die Balance zu finden zwischen Freiraum lassen und Grenzen setzen ist eine der wichtigsten und schwierigsten Aufgaben für Eltern. Sichere Anzeichen für eine Suchmittelabhangigkeit gibt es nicht, auch keine Patentrezepte zur Vorbeugung. Sprechen Sie mit Ihrem Kind, informieren Sie sich bei Klassenlehrer/innen, bei anderen Eltern, Mitschülerinnen oder Freunden.

wilde Eltern wünschen sich andere Zensuren und Abschlüsse. Aber auch die Jugendlichen leiden häufig unter den Leistungserwartungen der Eltern. Vertrauen Sie Ihrem Kind und helfen Sie ihm, Lösungen zu finden!

Bleiben Sie im Gespräch mit Ihrem Kind, auch wenn es schwierig ist. Nehmen Sie

Bletben Sie im Gespräch mit Ihrem Kind, auch wenn es schwerg ist. Nehmen Sie sich Zeit, um mit ihm über seine Ängstez zu sprechen und über die Risiken, die Jugendliche eingehen, wenn sie z.B. auf Partys die eigenen Grenzen suchen. Damit erhalten Kinder und Jugendliche Orientierung und man kann gefährlichen Entwicklungen gegensteuern. Denn wenn Eltern und Lehrkräfte nicht mehr zuhören, suchen sich Jugendliche anderswo Verständnis.

Mag Ihr Kind auch noch so erwachsen und unabhängig erscheinen – es braucht ühr und Kriift.

Unterstützung, es braucht Lob und Kritik.

Nehmen Sie Ihre Verantwortung ernst und schauen Sie hin! Damit lassen sich zwar Konflikte nicht immer vermeiden, aber es wird deutlich, welches Verhalten wir nicht akzeptieren. Die Kinder und Jugendlichen sind es uns wert, uns mit ihnen auseinander zu setzen und uns der Verantwortung ihnen gegenüber zu stellen.

- Machen Sie Ärger, wenn Alkohol an Minderjährige verkauft wird! Das Jugendschutzgesetz alleine nützt wenig.
 Holen Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig abl Das Jugendschutzgesetz schreibt Rahmenzeiten
- zum Aufenthalt bei Eesten und in der Disco vor
- Suchen Sie Verbündete! Sprechen Sie andere Eltern auf das Thema an. Gemeinsam erreichen Sie mehr!

Wir haben folgende Punkte zum Thema Alkohol mit ihren Kindern im Projekttag am 20.11.2023

- Bien roggen
 tisiert:
 Welche Süchte gibt es?
 Welche Statistiken und Zahlen zum Thema Alkohol in Deutschland gibt es?
 Welche Statistiken und Zahlen zum Thema Alkohol in Deutschland gibt es?
 Was steht im Jugendschutzgesetz zum Thema Alkohol?
 Welche Auswirkungen hat Alkoholkonsum auf meinen Körper?
 Welche Phasen gibt es in einem Suchtverlauf? (Zuordnung von Beispielen zum besseren Verständnis)

 ***Them Merbung und Trinksprüche zum Alkoholkonsum?

 ***Werbung und Trinksprüche zum Alkoholkonsum und Trinksprüche zum Alkoholkonsum und Trinksprüche zum Alkoholkonsum und Trinksprüche zum Alkoholkonsum und Trin

- besseren Verständnis)
 Wie verleiten Werbung und Trinksprüche zum Alkoholkonsum?
 Welche Auswirkungen hat der Alkoholkonsum auf meine Wahrnehmung?
 (Rausschniftlen und Fakten zur Bildtalkoholkonzentration)
 Wie viel Gramm Alkohol befinden sich in unterschiedlichen Getränken?
 (Zuordnungsaufgabe)
 Wer kann ich Vermünftig mit Alkohol umgehen bzw. gibt es Alternativen zu Alkohol?
 Wer hilft mir? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche? (Nummer gegen
 Kummer)

Bei Fragen wenden Sie sich gern vertrauensvoll an die Klassenlehrer, die Schulleitung oder an:

② 015752483685
≦ schulsozialarbeit1@kab-thueringen.de

27.11.2023 Regelschulprojekt der 9. Klassen

30.11.2023 Basketballwettkampf



DEZEMBER

11.12.2023 Regelschulprojekt der 9. Klassen

12.12.2023 Tischtennisturnier





Am Freitag, dem 8. Dezember 2023, fand an der Regelschule Schlotheim der traditionelle "Adventszauber", welcher zugleich für alle interessierten Besucher als "Tag der offenen Tür" geplant war, statt. Von 15:00 bis 18:00 Uhr hatten Eltern, Schüler und interessierte Besucher die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen und sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen.

Der Tag begann um 15:00 Uhr mit einem festlichen Programm, das die Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzte. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6, Anne Biebler als Solo-Pianistin aus der Klasse 8b sowie Herr Schuchardt und Frau Trübenbach (ehemalige Lehrerin) als Bläser präsentierten musikalische Darbietungen sowie zwei weihnachtliche Sketche und sorgten für eine humorvolle und besinnliche Atmosphäre. Vielen Dank an dieser Stelle ebenfalls an Frau Stütz, Frau Werner, Frau Sontag und Frau Groß für das Einstudieren der Programmpunkte.

Darüber hinaus gab es zahlreiche weihnachtliche Bastelangebote, bei denen die Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Ob Weihnachtskarten, Christbaumschmuck durch Laubsägearbeiten, Näharbeiten, Brennmalerei, Kerzen oder kleine Geschenke - für jeden war etwas dabei. Neben den Bastelangeboten gab es auch spannende Experimente, die die Neugierde der Besucher weckten. Die Lehrer präsentierten wissenschaftliche Phänomene und luden die Gäste ein, selbst aktiv zu werden und die Experimente auszuprobieren. Es war eine tolle Gelegenheit, spielerisch etwas Neues zu lernen und den Spaß an der Wissenschaft zu entdecken.

Zur besseren Orientierung im winterlich geschmückten Schulgebäude gilt es einen Dank an Frau Brümmel auszusprechen für die Aushänge (auch digital mit QR Code)!

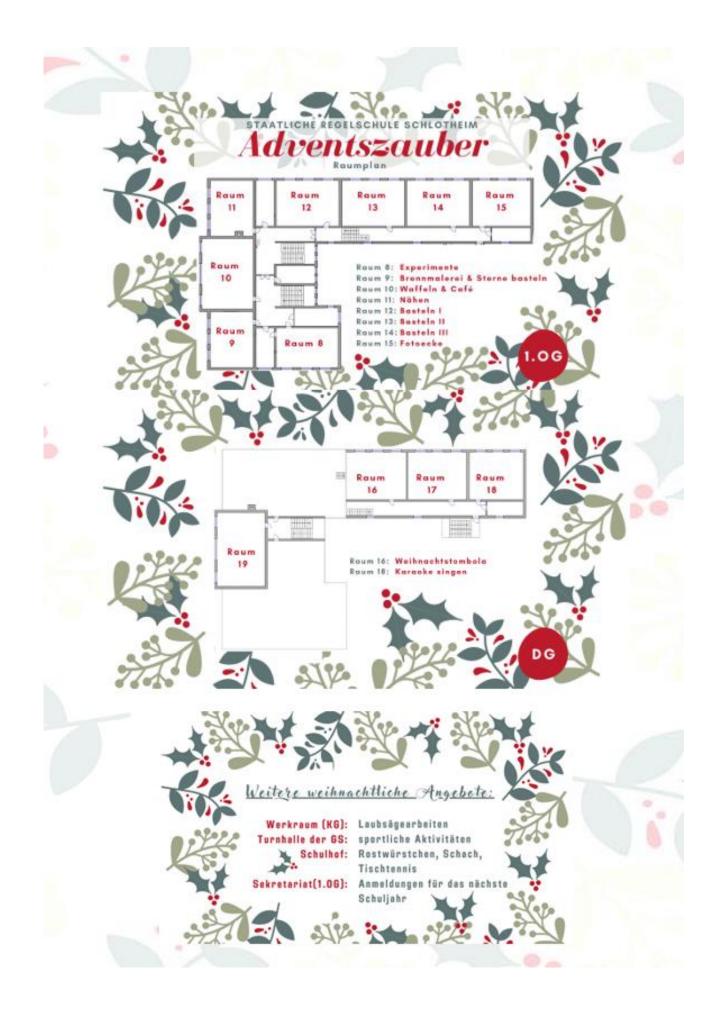
Während des Bummels durch die Schule hatten die Besucher außerdem die Möglichkeit, bei einer Tombola, initiiert und durchgeführt von Frau Werner, tolle Preise zu gewinnen. Ein großes Dankeschön geht an folgende Gewerbetreibende und Privatpersonen, die uns diese zur Verfügung stellten: Apotheke Schlotheim, Christian's Apotheke Eschwege, Arendt's Bastelstube, Floristik Weberstraße, Buchladen Erdenberger, die Kinder und Eltern der Klasse 5b sowie Kollegen, ehemalige Kollegen und Mitarbeiter der Regelschule. Die hier aufgeführten Geschäfte unterstützen uns zum Teil schon seit mehreren Jahren.

Zudem gab es viele Gelegenheiten, um sich mit den Lehrern der Regelschule Schlotheim auszutauschen. Ob Fragen zum Unterricht, zur Schule oder zur individuellen Förderung - die Lehrkräfte standen für Gespräche bereit und gaben gerne Auskunft. Es war eine gute Gelegenheit, mehr über das pädagogische Konzept der Schule zu erfahren und einen Einblick in den Schulalltag zu bekommen. Viele Ehemalige nutzten die Veranstaltung, sich mit ihren Mitschülern und liebgewonnen ehemaligen Lehrern auszutauschen, in der Foto-Ecke gemeinsame Erinnerungsfotos zu machen oder beim Karaoke singen oder "Wintersport" treiben eine schöne Zeit zu haben.

Natürlich durften auch Essen und Trinken nicht fehlen. Es wurden weihnachtliche Leckereien angeboten, die die Besucher mit Genuss verspeisen konnten. Bei einer Tasse heißem Kinderpunsch, Glühwein oder einer Tasse Kaffee konnte man sich aufwärmen und die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen.

Der Tag der offenen Tür an der Regelschule Schlotheim zur Weihnachtszeit war eine gelungene Veranstaltung, die allen Besuchern eine schöne Einstimmung auf die bevorstehenden Feiertage bot. Es war eine Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam eine besinnliche Zeit zu verbringen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024 wünschen die SchülerInnen und das gesamte Team der Regelschule Schlotheim























































14.12.2023 Exkursion 6er Erfurt



20.12.2023 Geschichtsexkursion der Klassenstufe 5 nach Weimar







21.12.2023 Weihnachtssportfest







22.12.2023-05.01.2024 Weihnachtsferien

JANUAR

08.01.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen

05.01.-12.01.2024 Berufsfelderkundung Klassenstufe 7

15.01.-19.01.2024 Betriebspraktikum Klassenstufe 9

17.01.2024 Ägyptenprojekt 5a







22.01.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen

22.01.-26.01.2024 Skilager der Klassenstufe 7





Ein ganz besonderer Tag für die Schüler, nicht nur weil "Bergfest" der Woche ist, sondern weil heute fast alle Schüler von ganz oben die Piste befahren haben und dass, sogar abends im Flutlicht. Die Schüler spürten nach den ersten beiden Skitagen nun langsam Ermüdung und ein bisschen "Muskelkater" aber alle waren motiviert und konzentriert bei der Sache sodass wir in diesem Schuljahr keine Verletzungen haten.







25.04.2024 - Donnerstag

Letzter Skitag! Die Pausen zum Erholen, Tee trinken und Aufwärmen werden länger. Viele Schüler fahren sehr sicher die gesamte Piste herunter. Es bot sich demnach an in einem kleinen Wettkampf sich gegen die anderen Schüler und Schulen in einem Slalom zu messen. Leider haben hieran nicht sehr viele Schüler aus unserer Regeschule teilgenommen. Viele Schüler waren sehr fleißig beim Üben auf den verschiedenen Strecken unterwegs. Natürlich zeigte sich gerade heute die Müdigkeit, welche eine solch intensive Bewegung an der frischen Luft mit sich brachte und so gaben viele Schüler gegen 15:00 Uhr ihre Skiutensillen ordnungsgemäß in der Skihütte ab.

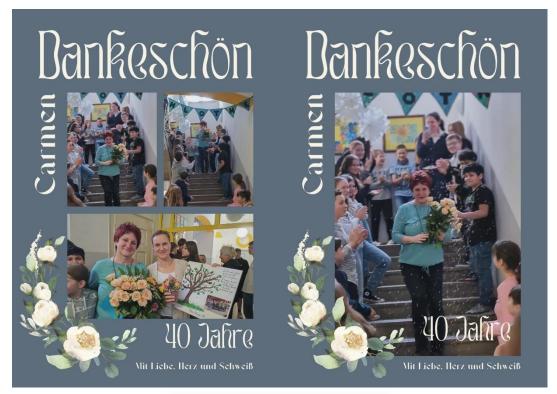
Am Abend fand in der Turnhalle eine Auswertung des Skilagers statt, wobei besondere Augenblicke und Ereignisse oder das Verhalten von Schülern hervorgehoben und mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde. Besondere Auszeichnungen gab es für die Regelschule Schlotheim für Niclas — "das Größte Kämpferherz", Lotta "Kamikazefahrenin" und Gunus für die "fleißigste Fahrenin". Sehr viele SchülerInnen können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein, wir Sportlehrer sind es auf jeden Fall! Ebenfalls wurden Selbstgemachte Pokale an die "Schnellsten Slalom Fahrerinnen" und die mit der "Besten Technik" ausgeteilt. Das niemand leer ausging, wurden zur Erinnerung an das Skilager für Jeden noch Medaillen vergeben



Frühstücken, Zimmer beräumen und ab nach Hause!











FEBRUAR

09.02.2024 Konstruktionsprojekt der 9b





Information über den Warnstreik im öffentlichen Personennahverkehr im Unstrut-Hainich-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gewerkschaft Ver.di hat alle Beschäftigten und Auszubildenden der Stadtbus-Gesellschaft Mühlnausen und Sondershausen mbH sowie der Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhauserkries mbH in der Zeit vom 02.02.2024 um 03.00 Uhr bis 03.02.2024 um 01:00 Uhr zu einem Warnstreik aufgerufen.

Andere Verkehrsunternehmen, die im Unstrut-Hainich-Kreis tätig sind, sind nicht von dem Streik betroffen.

Das bedeutet, aller Voraussicht nach, eine Bestreikung aller Linien der Stadtbus- und Regionalbus-Gesellschaft für den kompletten Freitag, 02.02.2024.

Wir gehen daher davon aus, dass der Regionalverkehr der Regionalbus-Gesellschaft nicht stattfindet und damit auch kein Schülerverkehr gewährleitet sein wird. Weiterhin wird auch der Stadverkehr betröfen sein, so dass auch hier mit Einschränkungen im Schülerverkehr zu rechnen ist.

Bitte informieren Sie umgehend die Eltern Ihrer betroffenen Fahrschüler über diesen Umstand.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag M/Syl Fachdienstleiterin

Landrateami Unetrut-Halnich Kreis 99974 Mühlhausen, Lindenhof 1 Taldron: 03901 901 Fav. 09901 901 091

Bankverbindung: Sparkvese Unstruk Hairsich IBAN: DES7 8205 8050 0511 00

Terminvergabe:
Für die Buvichs Migration, Fehrerbachnisbehörde un
KFZ-Zalassung int einer Terminvereinberung erforde Dazu sei verwiesen auf des Orline-Terminvergeben
auf

05.02.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen 09.02.2024 Halbjahresnoten



12.-16.02.2024 Winterferien

22.02.2024 Exkursion der 10a/10b zum Bundestag Berlin



23.02.2023 Abgabe Projektarbeit Klasse 10



26.02.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen

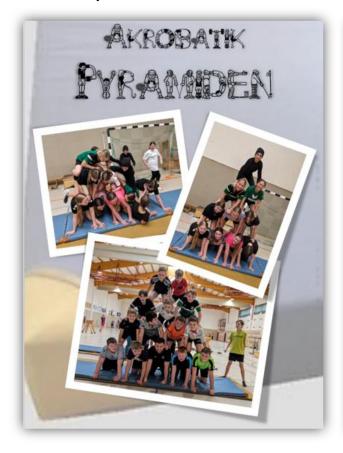
Kompetenztest

27.02.2024 - 8er Englisch 28.02.2024 - 6er Deutsch 29.02.2024 - 8er Mathe

29.02.2024 Exkursion der 9a/9b Landtag in Erfurt



29.02.2024 Sport im Februar





MÄRZ

Kompetenztest

05.03.2024 - 6er Mathe 06.03.2024 - 8er Deutsch 07.03.2024 - 6er Englisch

07.03.-13.03.2024 Anmeldung der neuen Fünftklässler



11.03.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen

14.03.2024 Zweifelderball in Bad Langensalza



18.03.2024 Elternsprechtag



18.03.-19.03.2024 Präsentation der Projektarbeiten

Die Schüler der Klassen 10 präsentierten mit Hilfe verschiedenster Anschauungsmaterialien und unterstützt durch Power-Point-Präsentationen ihre Projektarbeiten. Begonnen hatte die Vorbereitung darauf mit der Themenwahl am Ende der 9.Klasse (2023). Darauf folgte die intensive Arbeitsphase bis zum 23.02.2024, mit dem Abgabetermin der schriftlichen Arbeit.

THEMENÜBERSICHT
Leben im Kloster - Volkenroda Früher und Heute
Gesünder Leben - Ernährung und Sport
Ernährung, Fitness, Bodybuilding
Pfingsten in den Heilinger Höhen
Puppentheater - Altbewährtes in Neuem Kleid
Escape-Room für die Schule
Sherlock Holmes
Landung der Alliierten in der Normandie
Das Leben in der DDR

20.03.-22.03.2024 Klassenfahrt der Klasse 6a/6b nach Nordhausen





Klassenfahrt der Klassenstufe 6 Nordhausen vom 20.03.-22.03.2024





















22.03.2024 Wandertag 5a nach Grabe



Unser Wandertag nach Volkenroda

Unseren ersten Wandertag in unserer neuen Schule hatten wir am 29.09.2023 geplant. Wir waren alle sehr aufgeregt, weil es eine tolle Gelegenheit war, uns untereinander besser kennenzulernen.

Wir, die 5a, der Regelschule Schlotheim und unsere Parallelklasse, die 5b, liefen gemeinsam von der Schule aus nach Volkenroda. Der Weg dorthin war schon ein Abenteuer. Durch den vielen Regen waren die Wege oft matschig. Manchmal mussten wir sogar unter Stromzäunen hindurchkriechen, sonst wären unsere Schuhe im Matsch stecken geblieben.

Nach einer langen Wanderung hatten wir es geschafft, wir kamen in Volkenroda an. Beim Spielplatz machten wir erst einmal eine Pause. Die nutzten wir dann, um uns kurz auf dem Gelände umzuschauen.

Nun wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine durfte das Kloster besichtigen, die andere Gruppe ging zum Bauernhof. Später wurde getauscht.

Eine Frau führte uns durch das Kloster. Sie erzählte uns viel Interessantes, Wissenswertes und Geschichten über die Menschen und das Kloster. Auch den Christus-Pavillon durften wir uns von außen anschauen. Das war echt sehenswert.

Auf dem Bauernhof warteten verschiedene Aufgaben auf uns. Die einen haben den Esel gestreichelt und gebürstet. Andere misteten die Ziegen aus. Die nächsten reinigten und fütterten die Kaninchen und wieder andere durften die Schweine mit Brennnesseln füttern.

Nach all den großen und kleinen Abenteuern trafen wir uns wieder auf dem Spielplatz. Dort haben Frau Werner und Herr Schuchardt erlaubt uns auszutoben.

Viel zu schnell ging dieser schöne Tag vorbei und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Einige von uns wurden abgeholt, andere Kinder fuhren mit dem Bus wieder zurück nach Schlotheim.

Es war ein toller Tag.

Abby Meyer

21.03.2024 Känguru der Mathematik

APRIL

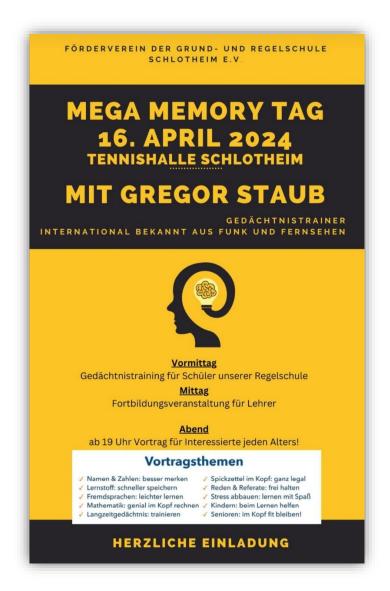
25.03.-05.04.2024 Osterferien

08.04.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen

08.04.-19.04.2024 Vorprüfungen

09.04.2024 Elterninformationsabend zu den Projektarbeiten



































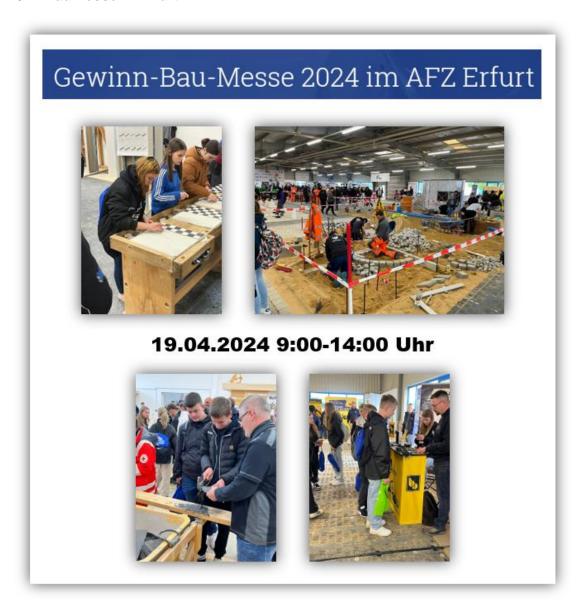




17.04.2024 Startschuss für die Projektarbeiten 2024-2025



19.04.2024 Baumesse in Erfurt



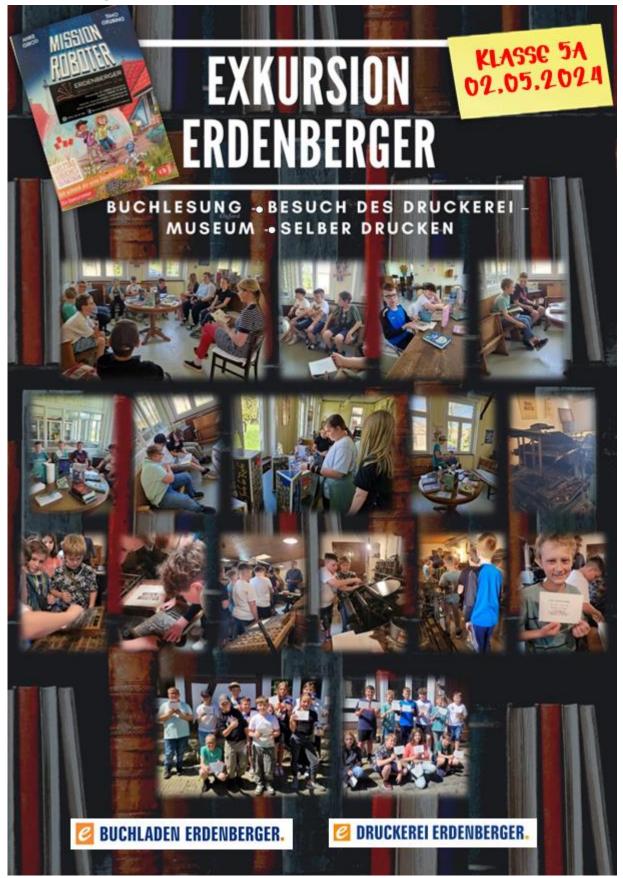
22.04.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen 23.04.2024 Fußballturnier WK IV

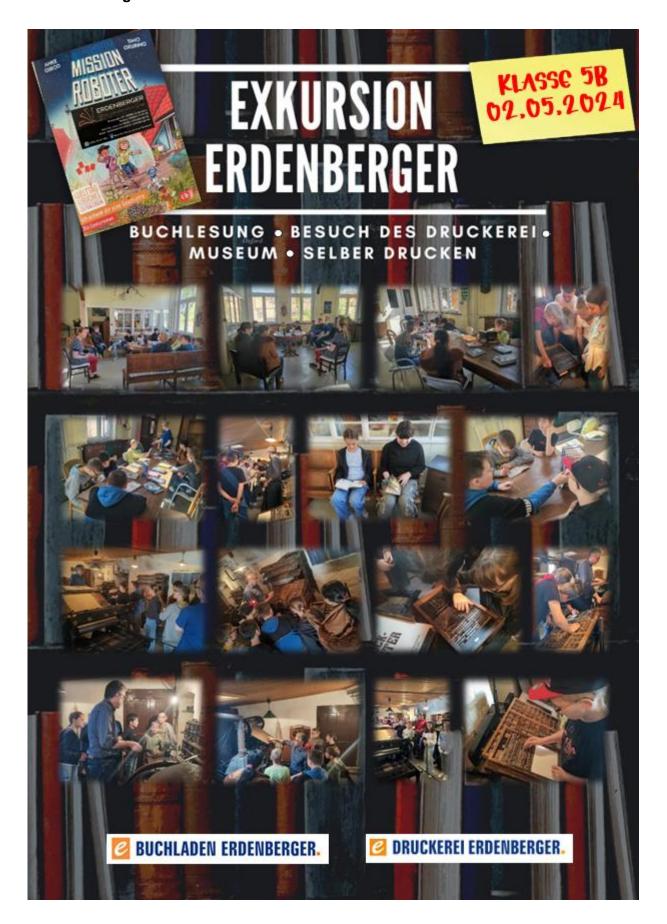


19.04.2023 Elternabend Klassenstufe 9 + Elterninformationsveranstaltung Projektarbeit



02.05.2024 Tag des Buches 5a





06.05.2024 Regelschulprojekt der 9. Klassen

08.05.2024 Einweihung Outdoor Fitnesspark Klassenstufe 6/7/9



Einweihung Outdoor Fitnesspark 08.05.2024



13.-15.05.2024 Mottowoche und letzter Schultag der 9er/10er



















22.05.2024 EA der Neuen 5.Klassen

21.05.-24.05.2024 Betriebspraktikum der Klassenstufe 9

21.05.2024 Prüfung Deutsch 10 22.05.2024 Prüfung Deutsch 9

23.05.2024 Prüfung Mathe 10 24.05.2024 Prüfung Mathe 9

27.05.2024 Prüfung Englisch 10

29.05.2024 praktische Prüfung HW 9

29.05.2024 Notenschluss



JUNI

03.06.2024 1.Konsultation Projektarbeit



10.+11.06.2024 mündliche Prüfungen







Suchtprävention der Regelschule Schlotheim Revolution

Train

Die Klassen **7a/7b** sowie **8a/8b** waren, zusammen mit Herr Dittmar, Frau Brümmel, Frau Langstädtler, Frau Matschiner, Frau Melzer und Frau Schreiber, am 13.06.2024 am Bahnhof in Mühlhausen. Aufgeteilt In 6 kleine Gruppen besichtigten wir den **multimedialen mobilen Zug** mit **interaktiver Unterstützung** (Handy mit spezifischen Fragen zur Thematik, zum Film und zum eigenen Verhalten).

"Es wurde wiederholt bewiesen, dass der Mensch nur 10 % davon behält, was er hört, 15 % davon, was er sieht oder liest, 40 % davon worüber er mit jemandem spricht, aber bis zu 80 % davon, was er erlebt oder macht. Daraus kann abgeleitet werden, dass Kinder, die an einem Anti-Drogen-Vortrag teilnehmen, nur 10 % davon in ihrem Gedächtnis behalten, was sie bei dem Vortrag hören. Bekommen sie die Möglichkeit über Drogen und ihre Risiken zu diskutieren, können sie bis zu 40 % der wahrgenommenen Informationen behalten. Wenn wir jedoch Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit geben, aktiv an einer Geschichte teilzunehmen, wird die Gedächtnisspur viel tiefer und langfristiger sein und der Lerneffekt erreicht bis zu 80 %." (REVOLUTION TRAINhttps://www.revolutiontrain.cz/de/projekt.php)













"Ich werde ihnen eine Geschichte erzählen…" so startete nach einer Handyumfrage der Film im ersten Zugwagon. Diese Geschichte über die Ursprünge, Entwicklung und

Folgen einer Drogensucht führte durch den gesamten Zug. Die Wagons waren jeweils in drei Abschnitte unterteilt. Den Kinosaal, dessen Außenwände die inneren Organe darstellte und bis zum Ende immer farbloser und kaputter wirkte. Den Gesprächsbereich und der Ausstellungsraum.

In den Ausstellungsräumen konnte man Räume sehen, mit denen man im normalen Leben kaum konfrontiert wird: **Drogennest, Gefängnis, Untersuchungsraum einer Polizeistation und die Stätte eines Autounfalls infolge von Drogenmissbrauch.**



Am Ende dieser Geschichte bzw. dieses Rundgangs war das Thema Hoffnung und Zukunft, dargestellt. Ein guter **Denkanstoß:** "Welche Ziele und Pläne hast du für deine Zukunft? Du hast nur ein Leben und bist selbst für dein Glück zuständig!"



Neben dem jeweils 90minütigen Rundgang, bot die Umgebung des Bahnhofs ein Angebot zum Einsteigen in das Thema oder zur Nachbesprechung mit Experten. Neben dem Jugendamt waren auch viele Institutionen vertreten, die Ansprechpartner für Kinder- und Jugendliche sein können und wollen. Das KAB mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Markwardt beispielsweise bot weitere Beratung und Angebote zur Suchtprävention. Andere Vereine wie "Boje", "Zwiewel"... boten Essen und Alternativen zum Alkohol in Form von alkoholfreien Cocktails.... Der Kreissportbund stellte Spiel- und Sportangebote. Diese Angebote sollten den Jugendlichen noch einmal verdeutlichen, dass in vielen Orten aktive Menschen und Organisationen bzw. Vereine gibt, die sich mit der Thematik auskennen, ein Anlaufpunkt und aktive Hilfe bieten in schwierigen Situationen.















Nachbereitung und Nachbesprechung im Kunstunterricht auf kreative Art und Weise!

Nachdem nochmal die verschiedenen Rollen ("Opfer - Süchtige/Geschädigte", "Mitläufer", "Gewinner - die brave Langweilerin" der Geschichte im Revolution Train betrachtet wurden und die Schüler in einem tollen Austausch Fragen und Eindrücke zum Erlebten und Gesehenen äußerten sollten die Schüler ein A4 Blatt gestalten. Die Schüler konnten Verschiedene Szenen der Wagons wählen und sollten eine kleine Skizze dazu anfertigen! Sie sollten danach sich selbst im Profil zeichnen und in einer Sprech- oder Gedankenblase ihre Eindrücke / Empfehlungen / Hilfsangebote / Warnungen oder Alternativen hierzu aufschreiben.



Ohne Eltern geht es nicht! Was können Eltern tun?

WICHTIG! **Vorbild sein!** Nicht nur im Konsum (Nikotin, Alkohol, Drogen), sondern vor allem in der Lebenshaltung, im Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen sollten wir Erwachsene Orientierung geben.

Bleiben Sie im Gespräch mit Ihrem Kind, auch wenn es schwierig ist. Nehmen Sie sich Zeit, um mit ihm zu sprechen. Mag Ihr Kind auch noch so erwachsen und unabhängig erscheinen – es braucht Ihre Unterstützung, es braucht Lob und Kritik, Struktur und Grenzen. Nehmen Sie Ihre Verantwortung ernst und schauen Sie hin!

14.06.2024 Feierliche Zeugnisausgabe 9H/10 in Volkenroda





15.06.2024 Schlossparkfest



17.06.2024 Projekttag innerhalb der Klasse













Film- und Fotowerkstatt-Projekt der Klassenstufe 8

Frau Hornemann vom Medienzentrum UH-Kreis hatte vier Module mit entsprechender Ausrüstung am 17.06.2024 im Gepäck. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Brümmel und Frau Schreiber sowie der Unterstützung von Frau Böhme und Frau Markwardt konnten die Schüler sich im Portraitieren, bei Perspektivfotos, bei der Lichtzeichnung und mit dem Greenscreen austesten.

Die Schüler lernten, dass Fotografieren übersetzt "Malen mit Licht" heißt. Das Licht ist das Werkzeug des Fotografen. Die Qualität und Intensität des Lichts ist nicht immer dieselbe. Es gibt hartes Licht (Sonne an einem wolkenlosen Himmel – der Schatten hat harte Kanten, Blitzlicht, Scheinwerfer) und weiches Licht (wolkenbedeckter Himmel – der Schatten hat weiche Kanten, Kerzenlicht). Sie konnten mit verschiedenen Körperhaltungen als auch mit unterschiedlichen Lichtquellen (Vorderlicht, Seitenlicht, Oberlicht oder Gegenlicht) bei der Portraitfotografie experimentieren.













Auf die Perspektive (den Blickwinkel) kam es an, als die Schüler sich aus drei verschiedenen Perspektiven fotografieren konnten (die Augenperspektive - die Vogelperspektive - die Froschperspektive).

Im wahrsten Sinne des Wortes konnte mit Licht bei der Lichtzeichnung gemalt werden. Interessante Luminogramme entstanden, indem man nicht ein Motiv fotografiert, sondern mit einer beweglichen Lichtquelle Spuren hinterlässt. Diese Art der Fotografie funktioniert nur als Teamarbeit in einem Raum, der sich vollständig verdunkeln lässt. Bei einer Kamera auf einem Stativ muss man eine Langzeitbelichtung von mehreren Sekunden einstellen können, sodass die Schüler während der Aufnahme genügend Zeit haben, die Lichtquelle zu bewegen. Hier wurde am intensivsten ausgetestet und es konnten viele Erfahrungen gesammelt werden.





Wie einfach die Manipulation von Bildern ist, konnte während des Fotografierens und Bearbeitens mit dem Greenscreen getestet werden. Verrückt wie wenig Technik und Zeit gebraucht werden, um Fotos zu verändern!



Die Auswertung am Ende des Tages und ein kurzer Blick auf die Ergebnisse des Projekttages stimmte positiv auf weitere Unterrichtseinheiten zum Thema Fotografie und Fotobearbeitung im Kunstunterricht ein!







17.-18.06.2024 Übernachtung im Schwimmbad Ebeleben



18.06.2024 Schwimmbadtag in Ebeleben

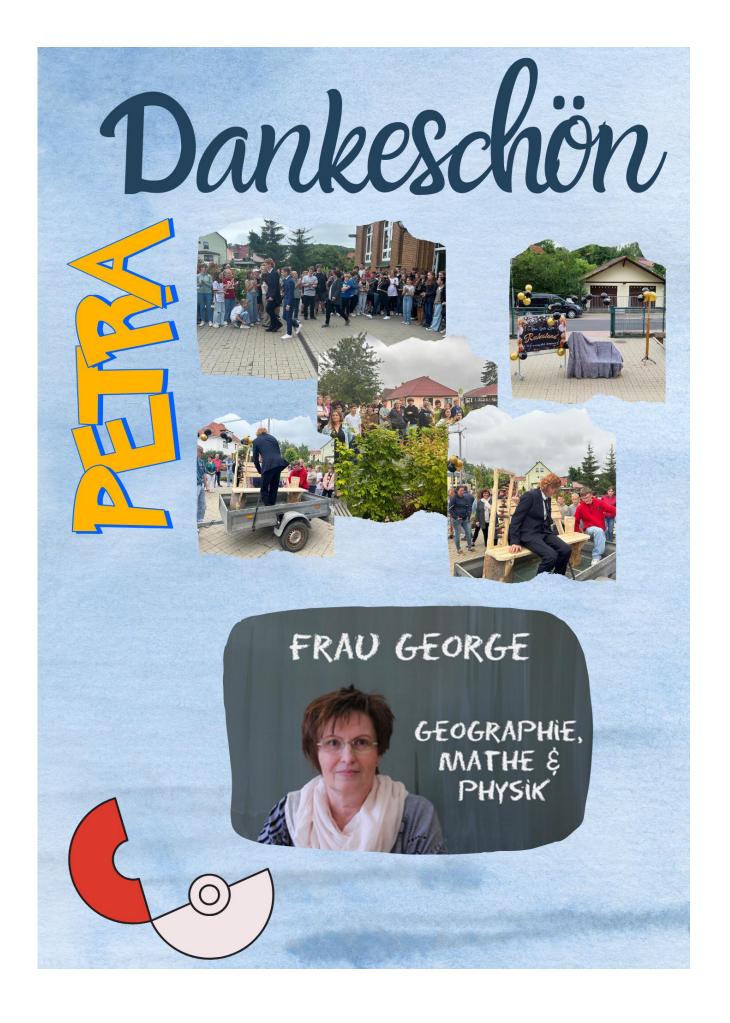


19.06.2024 Zeugnisausgabe 5-9

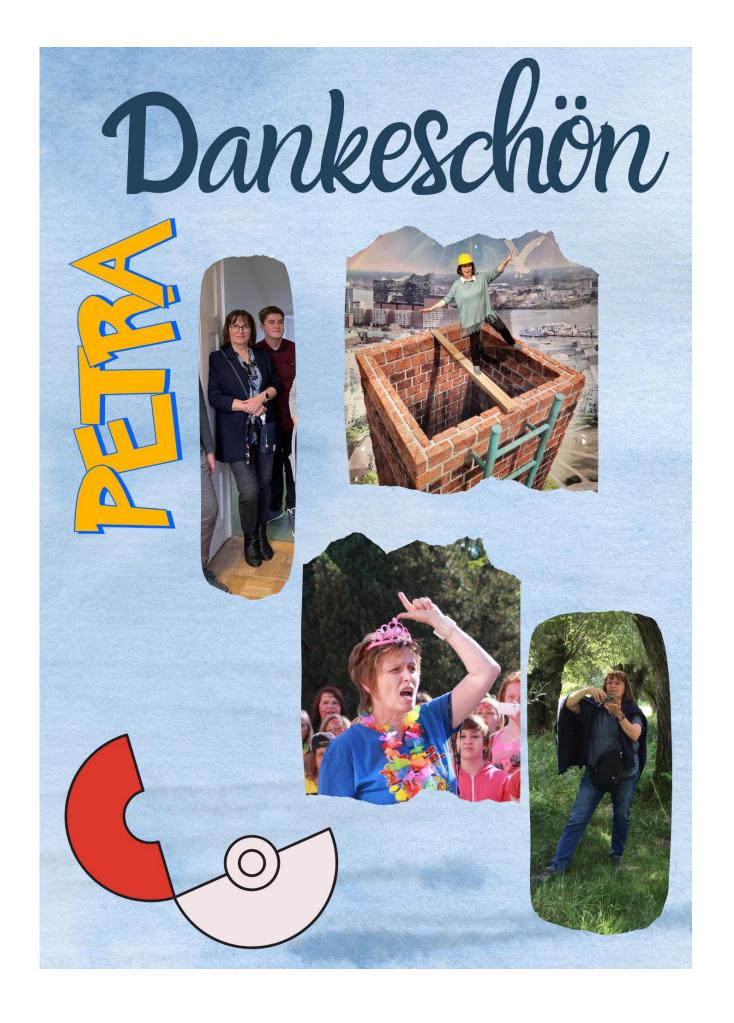




























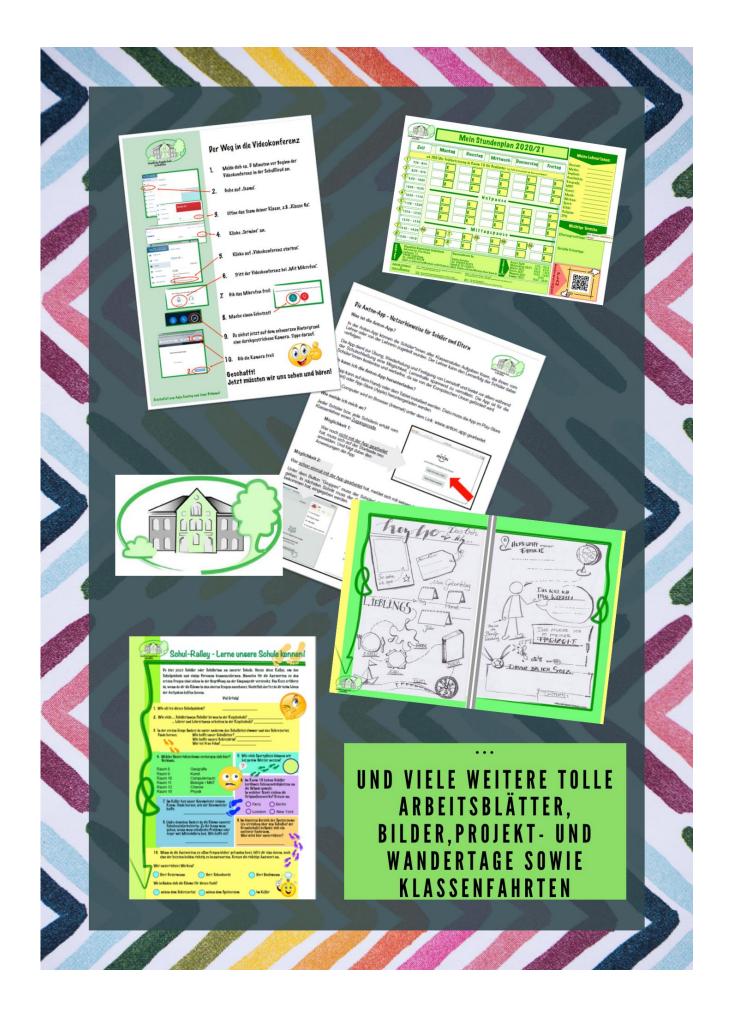








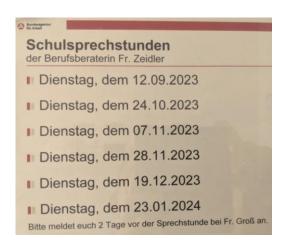




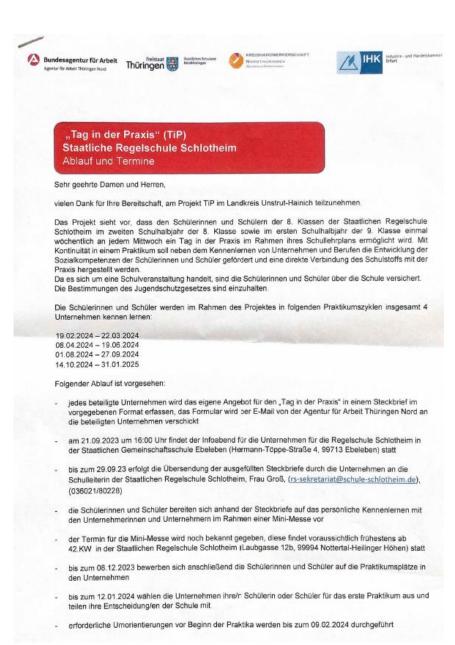
DIES & DAS & SONSTIGES

BERUFSORIENTIERUNG

Termine mit Frau Zeitler:



TiP Projekt:



ARBEITSGEMEINSCHAFTEN AN DER REGELSCHULE















CHEMIEUNTERRICHT AN DER REGELSCHULE





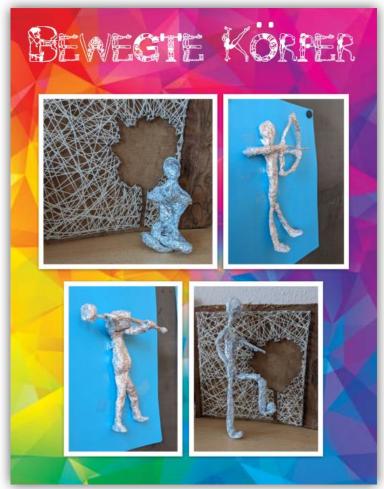


KUNSTUNTERRICHT AN DER REGELSCHULE





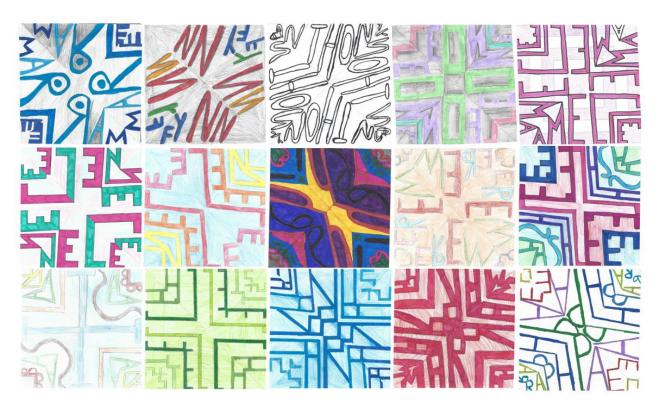












JEDER TAG IST EIN GESCHEUK. NUR MANCHMAL SIND SIE BIOD VERPACKT.











Alte Schritt
Wege Schritt
Öbbnen keine lag lir lag
Tür.

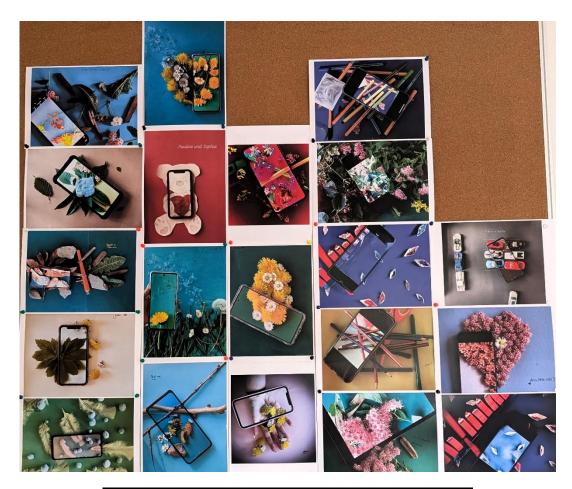
Kein

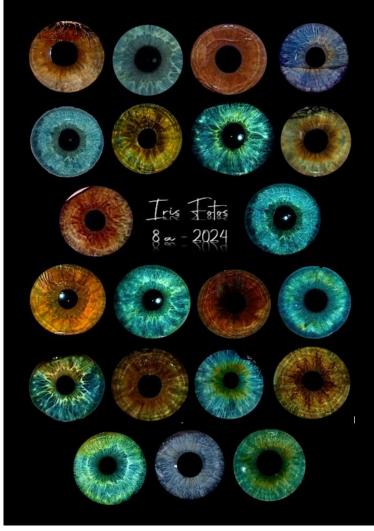
Man sollte viel härliger einen HV TAUSBRUCK haben

Erfolg hot drei Buchstoben TUN

Wir Können nur dann Nachsen Wenn Wir neues Qusprobieren

WILLST, DENK DURAN WARUM DU ANGEFANGEN HAST.





SPORTUNTERRICHT AN DER REGELSCHULE











! ÜBERBLICK ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER REGELSCHULE **SCHLOTHEIM IM SCHULSPORTJAHR 2024!**

Januar	FEBRUAR	Marz
Skilager - Klasse 7	Rückenschule für Lehrer Turnen / Akrobatik / Minitramp und Ninja Warrior 5-10 Sport/Bewegung im Kunstunterricht (Drahtfiguren)	Volleyball TWEIFELDERBALLTURNIER Netzwerktreffen Schulsport für die Sportlehrer Volleyball
APRIL.	MAI	ĴUNI
Bewegte Pausen – Alte Spiele neu entdeckt Gummitwist Eierlaufen Zielwerfen Hüpfkästchen	Olympische Spiele in Paris und bei uns (Leichtathletik) Wandertage mit Bewegungsaktivitäten Possen Volkenroda	Waldläufe 5-10 Klassenmarathon Olympische Spiele - Klasse 6 Radtouren - Klasse 9 Beachvolleyball Klasse 8/9 Schwimmbadfest
JULI	AUGUST	SEPTEMBER
Sommerferien – selbst erstelltes Plakat (digital) für sportliche Aktivitäten (Tagebuch) Lehrerwandertag	Jugend Trainiert für Olympia (Leichtathletiksportfest) - Deutsches Sportabzeichen Schwimmunterricht für Klasse 5 Sommerlager	Hirnjogging 5-10 Die Klasse mit den meisten Pausenschritten (Kinder haben Handy/Schrittzähler bei sich und im Matheunterricht wird der "Schrittdurchschnitt" der Klassen berechnet)
OKTO9ER	November	DEZEMBER
Mathe mit Bewegung Skipping Hearts Klasse 5/6 (angemeldet bei der Deutschen	schulinternes Zweifelderball-	Wintersportfest – Fit in die Ferien (Verantwortung Klasse 10 – Für

SCHULSOZIALARBEIT

PROJEKTE UND PRÄVENTIONEN



